

vmbführet / äffet / vnd spottet / inen solche Worte vnd Reden fürleget / die mehr dann auff eine weise können verstanden werden / vnd kan leicht geschehen / das auch einer vngewissen antwort ohn gefehr die Wahrheit folget vnd zutriffe / die Leute desto mehr anzufirren / vnd auff's Eyß zuführen. Wenn gleich die elenden blinden Leute den Altar in *Delo* auff die erste Frage inn rechter proportion nach Cubischer art dupliret hetten / so hette es inen dannoch der Teuffel nicht gut sein lassen / sondern hette es inen auff eine ander art gedeutet. Vnd hat sie also mit verdeckter antwort auffgehalten vnd auffgezogen / biß das Volck des mehresten theils gestorben vnd vmbkommen ist / vnd die plage darnach auffgehöret hat.

Es seind auch die Griechen vom *Platone* vnd andern Gelehrten Leuten durch diese Geschichte sein höfflich gestrafft vnd erinnert worden / das sie forthin in guten Künsten fleissiger studiren / vnd Weißheit lernen solten / so würden sie sich desto mehr des Friedens befleißigen / vnd dabey desto mehr Glück vnd Segen zu gewarten haben / darumb wer rath bedarff / vnd weißheit lernen wil / sol solches nicht beim Teuffel vnd seinen Lügenschmiden / sondern bey *GD* vnd seinem Worte suchen / bey welchem von allem was vns zu wissen nütze vnd not ist / Licht vnd Bericht zu finden ist. Wie geschriben stehet: *Exod. 20.* Du solt kein ander Götter haben neben mir. *Ezech. 20.* In meinen Geboten solt ihr wandeln. *Luc. 16.* Sie haben Mosen vnd die Propheten / las sie dieselben hören.

Vom Hehlbrunnen im Teiche Bethesda zu Jerusalem. Iohan. 5.

Zu Jerusalem beim Schaffhause / ist ein Teich gewesen *Bethesda* genant / ein Hauß des außflusses der Gnaden vnd Barmhertzigkeit / darin sich die Krancken gebadet haben. Ist auß dem Brunnen *Gihon* abgelauffen / vnd vom Könige *Hiskia* mit Kören in die Stadt Jerusalem / mitten durch den Felsen *Acra* auch